


Entwicklungsplan NMS Garsten

Stand: Oktober 2017

NMS Garsten
Entwicklungsplan 2016 – 2019

Präambel, Einleitung (optional)	<i>An unserer Schule gibt es derzeit 8 Klassen. Die Schule befindet sich in der Nähe der Stadt Steyr, die mit 2 Gymnasien und Schwerpunkt-NMS (Sport, Musik) Schüler abzieht.</i>
---------------------------------	---

Teil A (für die einzelnen Themen):

Thema 1	Steigerung der Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf schwache Leser
Zielbilder	Die Schülerinnen und Schüler lesen flüssig, sinnergreifend, gerne und haben keine Angst vorm Lesen.
Rückblick & Ist-Stand	<p>Für schwache Leser greift die bisherige Leseförderung in der Klasse/Gruppe nicht. Nur überdurchschnittliche Leser haben sich verbessert.</p> <p>Lt. SLS haben ca. 25% der Schülerinnen und Schüler einen Lesequotienten unter 90.</p> <p>Auffallend ist, dass die getesteten Schüler in der einen Parallelklasse deutlich schlechter abgeschnitten haben als im Vorjahr, obwohl die gleichen Fördermaßnahmen eingesetzt worden sind. Die Vergleichsgruppe hingegen hat sich messbar verbessert.</p> <p>BIST-Ü D8 2016 ergab in den Kompetenzbereichen Lesen und Zuhören keine statistisch abgesicherte Abweichung, im Kompetenzbereich Schreiben eine relative Schwäche, im Kompetenzbereich Sprachbewusstsein eine relative Stärke.</p> <p>Lesen: In den Teilkompetenzen „Explizite Informationen ermitteln“ keine statistisch abgesicherte Abweichung, im „Allgemeinen Textverständnis“ eine relative Stärke, in „Textbezogenes Interpretieren und Reflektieren“ eine relative Schwäche.</p> <p>Die Schüler brauchen weiterhin das sinnerfassende Lesen in allen Gegenständen, um an eine Aufgabe herangehen und Probleme lösen zu können.</p> <p>Trotz dieser Ergebnisse wird das tägliche laute und sinnerfassende Lesen nicht nur in Deutsch, sondern auch in den Realienfächern weitergeführt.</p> <p>Besonderen Wert werden wir wieder auf die Sinnerfassung legen, d.h. die Schüler müssen mündlich und schriftlich Fragen zu den gelesenen Texten beantworten bzw. selbst Fragen stellen, welche von den anderen Schülern beantwortet werden sollten.</p>
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus) <i>Hinweis:</i>	

Hier sind ggf. auch Ziele und Maßnahmen der Personalentwicklung & Fortbildungsplanung zu diesem Thema inkludiert.

Ziel 1:	Erstellung eines Leseförderungskonzepts zur Umsetzung in allen Fächern	
	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Erstellung eines fächerübergreifenden Konzepts ➔ Koordination der Aktivitäten ➔ Setzung von Monatsschwerpunkten im Bereich Methodentraining 	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahr 2017/18	Blur, Blwo, Hahe, Rore, Haka
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
Bestimmte Methoden werden von den D-Lehrern eingeführt. Die Schüler wenden gelernte Methoden in allen Fächern an (3x im Jahr)	<i>Durch Lesetestung</i>	
Maßnahme 1.1:	Geblockte Schwerpunktmethodik wird festgelegt und in allen Fächern trainiert.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Schulanfang-Weihnachten (Blur)</i> <i>Weihnachten – Ostern (Blwo)</i> <i>Ostern – Schulschluss (Hahe)</i>	
Maßnahme 1.2:	<i>USb-DAZ: Erhebung des Ist-Standes (auch bei Risikokindern mit deutscher Muttersprache) Durchführung entsprechender Maßnahmen.</i>	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>bis Ende Okt. 2016 (1. Erhebung) – „Neu-Stand-Erhebung“</i>	Verantwortliche/r (s. Hinweise!) Blur
Ziel 2:	Schaffung einer positiven Leseatmosphäre und Lesekultur	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahr 2017/18	Rore
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Schüler lesen gern und mit Freude. Schüler präsentieren selbst Ideen für das Lesen. Gutes Vorlesen zeigt sich in Nacherzählbarkeit des Vorgelesenen. Das Lesen ist ein Teil des Unterrichtsalltages in allen Fächern.	<i>Lt. Terminplan</i>
Maßnahme 2.1:	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Freie Lesezeit, in der auch Lehrerinnen lesen festlegen ➔ ein Vormittag pro Semester wird Stundenplan aufgelöst und gelesen (Lesestationen, Leseralley) 	

	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Vorlesetermine in der Schulbibliothek werden angeboten ➔ Erwachsene stellen Bücher vor: Autorenlesung ➔ Bildung von Lesetandems (guter + schwacher Leser) 	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Ganzes Schuljahr</i>	
Ziel 3:	Lesen – Kompetenz aller Lehrer stärken	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahr 2017/18	Lehrerkollegium (Training) Haka
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Leseförderung passiert selbstverständlich und regelmäßig in allen Fächern.	<i>Materialienpool ist vorhanden und wird genutzt</i>
Maßnahme 3.1:	<ul style="list-style-type: none"> ➔ SCHILF – Lesen in allen Fächern ➔ Lesekonferenz ➔ Materialienpool für Lesen in allen Fächern schaffen ➔ Büchertauschlade für Lehrer ➔ Buchtipp des Monats 	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Bis Semester</i>	
Ziel 4:	Schwache Leser nicht verlieren	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahr 2017/18	Feba
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Die Lesekompetenz aller Schüler steigert sich. Die Schüler verstehen Arbeitsaufträge und fragen seltener nach. Die Schüler entwickeln eine positive Haltung zum Lesen (weniger Widerstand). Das Lesen beschränkt sich nicht nur auf den Lesevorgang, auch das Sinnverständnis wird verbessert.	<i>Durchführung des SLS, Vergleich mit Werten des Vorjahres.</i>
Maßnahme 4.1:	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Niederschwelligere Ziele für sinnerfassendes Lesen formulieren – verschiedene Stufen der Lesekompetenz festlegen und überprüfen ➔ Lesetests – Konzentration auf unterdurchschnittliche Leser ➔ Ressourcen für individuelle Leseförderung im Einzelunterricht finden (Förderunterricht, Teamteaching, Partnerarbeit, PC-Programme) ➔ Lesetandems bilden (guter und schwacher Leser) ➔ Lesepaten 	

	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Lehrerkollegium (Training)</i> <i>Haka</i>	
Ziel 5:	Digitale Bildung	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahr 2017/18	Puot
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Alle Schüler und Schülerinnen sind sicher im Umgang mit PC, Tablet, PC-Programmen und Internet. Sinnvolle Informationen können aus dem Internet bezogen werden. Sie recherchieren selbstständig und beherrschen den Umgang mit den digitalen Medien. Beim Präsentieren von Arbeiten werden die neuen Medien kompetent eingesetzt.	<i>ECDL Prüfungen</i> <i>Expert Schule</i> <i>Digicheck</i>
Maßnahme 5.1:	Jede Klasse benutzt einmal pro Woche Tablets oder geht in den PC Raum – in allen Fächern abwechselnd.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Ganzes Schuljahr</i>	
	<i>Ab sofort</i>	

Thema 2	Förderung und Verbesserung der physischen und psychischen Gesundheit
Zielbilder	Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sollen umfassend im Hinblick auf physische und psychische Gesundheit gebildet werden. Wertgelegt wird dabei auf: Was essen wir? Was trinken wir? Abfallvermeidung Schwerpunkt Lärm. Kinder können die Pause nach ihren Bedürfnissen gestalten (Ruhe, Bewegung, ...) Bewegtes Lernen wird vermehrt eingesetzt. Stärkung der Gemeinschaft durch gemeinsame Feste.
Rückblick & Ist-Stand	Viele Projekte wurden bereits umgesetzt: Gesunde Jause Äpfel für alle Schüler Mittagessen in der Schule Hochbeete Soziales Lernen Streitschlichter Neue Pausenordnung

	<p>Bewegte Pause Pause im Freien - Spielgeräte Sportprojekt - neue Sportarten kennen lernen Fitnessstests Clever & Cool – Suchtprävention Lärmschutz-Kopfhörer in jeder Klasse</p>				
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)					
Ziel 1:	<p>Schwerpunkt Lärm Sensibilisierung für das Thema Lärm. Senkung des Lärmpegels in den Klassen und im Schulgebäude.</p>				
	<table border="1"> <tr> <th>Zeithorizont</th> <th>Verantwortliche/r (s. Hinweise!)</th> </tr> <tr> <td><i>Schuljahr 17/18</i></td> <td>MÜMA, GAKA, KEAN</td> </tr> </table>	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	<i>Schuljahr 17/18</i>	MÜMA, GAKA, KEAN
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)			
	<i>Schuljahr 17/18</i>	MÜMA, GAKA, KEAN			
	<table border="1"> <tr> <th>Indikator/en</th> <th>Überprüfung/Evaluation</th> </tr> <tr> <td> Der Lärm in den Pausen hat sich deutlich verringert. Schüler können einen Raum der Stille nutzen. Individuelle Nutzung von Kopfhörern für konzentriertes Arbeiten. Nutzung einheitlicher nonverbaler (akustischer) Signale in allen Klassen (z.B. Klangschale, Triangel) </td> <td><i>Schülerinnen und Schüler werden befragt.</i></td> </tr> </table>	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation	Der Lärm in den Pausen hat sich deutlich verringert. Schüler können einen Raum der Stille nutzen. Individuelle Nutzung von Kopfhörern für konzentriertes Arbeiten. Nutzung einheitlicher nonverbaler (akustischer) Signale in allen Klassen (z.B. Klangschale, Triangel)	<i>Schülerinnen und Schüler werden befragt.</i>
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation				
Der Lärm in den Pausen hat sich deutlich verringert. Schüler können einen Raum der Stille nutzen. Individuelle Nutzung von Kopfhörern für konzentriertes Arbeiten. Nutzung einheitlicher nonverbaler (akustischer) Signale in allen Klassen (z.B. Klangschale, Triangel)	<i>Schülerinnen und Schüler werden befragt.</i>				
Maßnahme 1.1:	<p>Pause findet in der warmen Jahreszeit im Freien statt. In der kalten Jahreszeit haben die Schüler die Möglichkeit die Pause im Turnsaal zu verbringen.</p> <table border="1"> <tr> <th>Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)</th> </tr> <tr> <td><i>Ab sofort</i> <i>Raga</i></td> </tr> </table>	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	<i>Ab sofort</i> <i>Raga</i>		
Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)					
<i>Ab sofort</i> <i>Raga</i>					
Ziel 2:	<p>Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die sich an der Schule emotional und physisch wohl fühlen, soll größer sein.</p>				
	<table border="1"> <tr> <th>Zeithorizont</th> <th>Verantwortliche/r (s. Hinweise!)</th> </tr> <tr> <td><i>Schuljahr 17/18</i></td> <td>Grma</td> </tr> </table>	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	<i>Schuljahr 17/18</i>	Grma
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)			
	<i>Schuljahr 17/18</i>	Grma			
	<table border="1"> <tr> <th>Indikator/en</th> <th>Überprüfung/Evaluation</th> </tr> <tr> <td> Mehr Bewegung in Pause und Unterricht, professioneller Umgang mit Mobbing, Tatsache der Durchführung und Auswertung der Umfrage. </td> <td><i>Fragebogen</i></td> </tr> </table>	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation	Mehr Bewegung in Pause und Unterricht, professioneller Umgang mit Mobbing, Tatsache der Durchführung und Auswertung der Umfrage.	<i>Fragebogen</i>
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation				
Mehr Bewegung in Pause und Unterricht, professioneller Umgang mit Mobbing, Tatsache der Durchführung und Auswertung der Umfrage.	<i>Fragebogen</i>				
Maßnahme 2.1:	<p>Bewegtes Lernen wird vermehrt im Unterricht eingesetzt. (Laufdiktat, Dosendiktat, Koordinations- und Konzentrationsübungen)</p> <table border="1"> <tr> <th>Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)</th> </tr> <tr> <td><i>Ab sofort</i> <i>Rere</i></td> </tr> </table>	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	<i>Ab sofort</i> <i>Rere</i>		
Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)					
<i>Ab sofort</i> <i>Rere</i>					

Teil C (1x für den gesamten EP):

Thema	SQA-Prozesse und -Strukturen	
Zielbilder	<p>SQA und der EP sind in der Schule allgemein (auf allen Ebenen der Kooperation) bekannt und bewusst. Die Entwicklungsarbeit orientiert sich an den Zielen des EP und wird regelmäßig hinterfragt und evaluiert. Die Verantwortlichkeiten sind klar geregelt, die Sinnhaftigkeit der EP-Arbeit ist allgemein akzeptiert. Die Schulleitung trägt die Arbeit inhaltlich und organisatorisch mit und stärkt der SQA-Verantwortlichen in ihrer Arbeit den Rücken.</p>	
Rückblick & Ist-Stand	<p>In den vergangenen Jahren sind die Ziele der Entwicklungsarbeit und die erfolgten Schritte regelmäßig reflektiert worden. In Konferenzen und Planungsstunden wurde Bezug darauf genommen. Die im Rahmen der NMS entstandenen Jahrgangsteams haben die Arbeit mit dem EP in unterschiedlicher Weise wahrgenommen. Die Identifikation der Lehrerinnen und Lehrer mit den Zielen des EP sind unterschiedlich ausgeformt. Die Ausformulierung des Textes des EP und die thematische Aufbereitung sowie die Initiative zur Durchführung werden von der verantwortlichen Lehrerin (Barbara Feichtinger) mit großer Ernsthaftigkeit und fachlich-sozialer Kompetenz durchgeführt. Die Einforderung der vereinbarten Ziele und Schritte ist teilweise noch sehr aufwändig und mühsam.</p>	
<p>Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus) <i>Hinweis:</i> Hier sind ggf. auch Ziele und Maßnahmen der Personalentwicklung & Fortbildungsplanung zu diesem Thema inkludiert.</p>		
Ziel 1:	Stärkung des Bewusstseins für die gemeinsamen Zielsetzungen des EP.	
	Zeithorizont <i>Juni 2018</i>	Verantwortliche/r (s. Hinweise!) Raga
	Indikator/en Ziele und Entwicklungsschritte sind allen Lehrerinnen und Lehrern bekannt und werden im Schulalltag umgesetzt.	Überprüfung/Evaluation <i>Reflexionsgesprächen im Rahmen von Konferenzen.</i>
	Maßnahme 1.1: Einführung eines fixen Tagesordnungspunktes SQA/EP bei den pädagogischen Konferenzen zur Reflexion und Bewusstmachen der EP-Arbeit.	
Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!) <i>Beginn des Schuljahres 17/18</i> <i>Raga</i>		
Maßnahme 1.2:	Berichte der Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen von Konferenzen über die Umsetzung der Ziele des EP.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Beginn des Schuljahres 17/18</i>	Raga
Ziel 2:	Stärkung des Bekanntheitsgrads der EP-Arbeit in der Öffentlichkeit.	
	Zeithorizont <i>Juni 2018</i>	Verantwortliche/r (s. Hinweise!) Raga
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation

	Die Entwicklungsziele werden den Eltern im Schulforum bekannt gegeben.	<i>Evaluierung mittels Fragebogen.</i>
Maßnahme 2.1:	Veröffentlichung des EP auf der Schulhomepage.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Semester 2018</i>	<i>Raga</i>
Maßnahme 2.2:	Erfassen von Rückmeldungen aus dem Schulumfeld durch einen Fragebogen.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Mai 2018</i>	<i>Raga</i>

Anhang/Beilagen (optional)	Fortbildungsplanung	
	SCHILF Lesen in allen Fächern	alle Lehrer
	SCHILF Computerschwerpunkt	alle Lehrer
	LE-Buch.Zeit - Leseförderung in der 5. und 6. Schulstufe	FEBA
	Ziele- Maßnahmen- Indikatoren im SQA Prozess	FEBA
	Bewegung macht Kinder klug - Lernen durch neurophysiologisches Training	FEBA
	BS - Bewegte (Ganztags)Schule: Bewegte Rhythmisierung für den ganzen (Schul)Tag	FEBA